

# DER FINANZMINISTER DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN

Gutachterdienst der  
Arbeitsgruppe "Personalbedarf  
und Stellenpläne"  
des Haushalts- und Finanzausschusses  
des Landtags Nordrhein-Westfalen  
Haus des Landtags

4000 DÜSSELDORF 30, 6. November 1986  
JÄGERHOFSTRASSE 6

I D 4 - 4.200 - 5

4000 Düsseldorf



Betr.: Stellenzu- und -abgänge im Haushaltsentwurf 1987;  
Stelleneinsparung 1987

Bezug: Sitzung der Arbeitsgruppe "Personalbedarf und Stellenpläne"  
des Haushalts- und Finanzausschusses am 15.10.1986

Die Arbeitsgruppe "Personalbedarf und Stellenpläne" hat den Finanzminister in ihrer Sitzung am 15.10.1986 um Auskunft gebeten,

1. ob es sich bei den im Haushaltsentwurf 1987 ausgewiesenen, aus der Zusammenfassung der Stellenveränderungen je Einzelplan resultierenden 2.105 Stellenabgängen, denen 162 Stellenzugänge gegenüberstehen, um die Realisierung noch verbliebener Abbauverpflichtungen der Vorjahre handelt,  
und
2. in welchen Bereichen die sich aus der Differenz zwischen der Gesamteinsparung (3.657 Stellen mit kw-Vermerk) und Einsparungen im Schul- und Hochschulbereich (3.453 und 165 Stellen mit kw-Vermerk) ergebenden 39 kw-Vermerke ausgebracht sind.

Die vorstehenden Fragen beantworte ich wie folgt:

...

Zu 1.:

Aus der tabellarischen Zusammenfassung der saldierten Stellenzu- und -abgänge je Einzelplan (1943 Stellenabgänge) können keine Rückschlüsse auf die Art der jeweiligen Stellenzu- und -abgänge gezogen werden. Art und Umfang der einzelnen Stellenbewegungen innerhalb der Gesamtstellenveränderung lassen sich erst aus der Darstellung der Stellenbewegungen ableiten, die den jeweiligen Rechtsgrund für die Veränderung erkennen läßt und für den Haushaltsentwurf 1987 wie folgt aussieht:

- 2.530 Abgänge aufgrund von kw-Vermerken zur Einsparung 1983 bis 1986
  - 32 Abgänge aufgrund von kw-Vermerken vor Beginn des Stellenabbaus (1981 und früher)
  - 163 Abgänge aufgrund von kw-Vermerken, die nicht den beiden vorgenannten Kategorien zuzurechnen sind (z.B. § 42 LPVG, Prüfung LRH; Zeitraum 1982 bis 1986)
  - 33 Abgänge Stelleneinsparung 1987
  - 417 Abgänge, die nicht den vorgenannten Kategorien zuzurechnen sind
- 
- 3.175 Stellenabgänge
  - + 1.232 Stellenzugänge
- 
- 1.943 Stellenabgänge insgesamt

Da der Stellenabgang aufgrund von kw-Vermerken zur Einsparung 1983 bis 1986 in Höhe von 2.530 Stellen den Stellenabgang in Höhe von 1.943 Stellen übersteigt, kann die Aussage getroffen werden, daß der Nettostellenabgang materiell ausschließlich in der Realisierung noch verbliebener Abbauverpflichtungen der Vorjahre besteht. Hierauf hat der Finanzminister in seiner Haushaltsrede hingewiesen.

Zu 2.:

Die in der Haushaltsrede für den Schul- und Hochschulbereich genannte Stelleinsparung in Höhe von insgesamt 3.618 Stellen (mit kw-Vermerk) beruht auf der Vorgabe einer an der demographischen Entwicklung der Einflußgrößen "Schüler" und "Studienanfänger" orientierten Stellenreduzierung und stellt sich im einzelnen wie folgt dar:

Epl. 05 (Schule)	+ 792	Stellenzugänge
	+ 30	Wegfall von kw-Vermerken bei den Schulkindergärten aufgrund Erhöhung der Kinderzahl
	+ 19	Wegfall von kw-Vermerken zur Übernahme des Tarifergebnisses auf den Lehrer- bereich
	- 268	Stellenabgänge
	<u>-4.026</u>	kw-Vermerke ab 01.08.1987
	-3.453	Einsparung insgesamt
Epl. 06 (Hochschulen ohne Medizin)	<u>- 165</u>	kw-Vermerke zum 01.03.1987
Zusammen	-3.618	Einsparung Epl. 05 und 06 insgesamt
	=====	

Zu dieser an die demographische Entwicklung anknüpfenden Stelleneinsparung, die den Abbauschwerpunkt bildet und aus diesem Grunde in der Haushaltsrede hervorgehoben wurde, treten folgende weitere, dem Umfang nach jedoch weniger bedeutende Einsparungen hinzu:

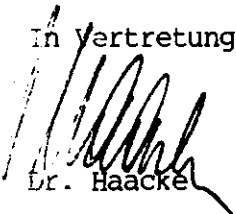
...

-	24	Stellenabgänge im Epl. 06	) außerhalb des unmittelbaren Hochschulbereichs
-	1	kw-Vermerk im Epl. 06	)
-	2	Stellenabgänge bei Kap. 05 010	(davon 1 Schreibkraft)
-	6	Stellenabgänge im übrigen Verwaltungsbereich des Epl. 05	
-	1	Stellenabgang bei Kap. 08 010	
-	1	kw-Vermerk bei Kap. 04 010	) Schreibkräfte
-	3	kw-Vermerke bei Kap. 06 010	)
-	1	kw-Vermerk im Verwaltungsbereich des Epl. 05	
-	39	Einsparungen	
insgesamt	-	3.657	Einsparung 1987 insgesamt

Wie aus der vorstehenden Einzeldarstellung ersichtlich wird, bilden die Ausbringung von kw-Vermerken und unmittelbare Stellenabsetzungen zusammen die Gesamteinsparung 1987.

Da die Gesamtzahl der kw-Vermerke das Einsparungsergebnis jedoch übersteigt, besteht die Einsparung insgesamt zunächst materiell nur aus kw-Vermerken.

In Vertretung

  
Dr. Haacke